

# Amtsgericht Erfurt

Erfurt, 23.06.2026

Az.: K 40/25



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Mittwoch, 26.08.2026</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>13, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Erfurt, Rudolfstraße 46, 99092 Erfurt</b>

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

-

Eingetragen im Grundbuch von Beichlingen

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>	Blatt
Beichlingen	5, 211/62	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche	Schulstraße 109	2.574	2 BV 2

-

## Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Wohnhaus mit Anbau, Bj. um 1900, ca. 1990 Erneuerung Dacheindeckung mit Einbau Dachflächenfenster, z.T. Fenster mit Rollläden, Einbau Ölzentralheizung ca. 1991-  
Besichtigung nur von Außen-, Wohnfl. ca. 223 m<sup>2</sup>, Nebengebäude, Bj. um 1900 und Garage  
Baujahr ca. 1950;

**Verkehrswert:** 129.000,00 €

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

**Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:**

Herr Urbansky Tel.: 03634/354-314

Der Versteigerungsvermerk ist am 13.10.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.  
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 25.09.2025.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Vergoossen  
Rechtspflegerin